

Erhalten 14 August.

E i n l a d u n g
zu der
ö f f e n t l i c h e n P r ü f u n g
der
S c h ü l e r und S c h ü l e r i n n e n
an der
k. k. H a u p t s c h u l e
in
K R A I N B U R G,
nach dem
zweiten Semester den 9. und 10. August
1860.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a i b a c h.

Gedruckt bei Joz. Rudolf Millig.

Das Personale der Krainburger Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht:

Schusen - Überausseher:

Herr Georg Savaschnik, Domherr, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Referent in Schulsachen &c. &c.

Schul-Districts-Ausseher:

Herr Johann Resch, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Dechant, Stadtpfarrer.

In ökonomischer Beziehung:

Herr Jakob Jallen, Bürgermeister, Schulfonds-Verwalter.

Herr Ferdinand Mlaker, Hausbesitzer, Ortschul-Aufseher.

Director:

Johann Globocnik, Weltpriester und Katechet, lehret wöchentlich
13 Stunden, als:

- | |
|--|
| 13 Stunden, aus: |
| 1. Die Religion nach der Anleitung des Katechismus |
| 2. Die biblische Geschichte |
| 3. Das Evangelium |
| 4. Den Katechismus in der Sonntagschule |
| 5. Den Gesang |

Aushilfs-Ratechet:

Johann Gostisch, Stadtpfarrkooperator, ertheilt an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht 1 Stunde

Lehrer:

- | | |
|-----------|---|
| 1. | Augustin Engelmann , lehret wöchentlich 17 Stunden, als: |
| 1. | Die Muttersprache |
| 2. | Die deutsche Sprache |
| 3. | Das Rechnen |
| 4. | Das Schönschreiben |
| 2. | Mathias Potočnik , lehret wöchentlich 20 Stunden, als: |
| 1. | Die Wiederholung der Religion |
| 2. | Die Muttersprache |
| 3. | Die deutsche Sprache |
| 4. | Das Rechnen |
| 5. | Das Schönschreiben |
| 6. | Die Gegenstände der Wiederholungsschule |
| 3. | Andreas Petelin , lehret wöchentlich 20 Stunden, als: |
| 1. | Die Wiederholung der Religion |
| 2. | Die Muttersprache |
| 3. | Die deutsche Sprache |
| 4. | Das Rechnen |
| 5. | Das Schönschreiben |
| 6. | Die Gegenstände der Wiederholungsschule |

Unterlehrer:

- | | |
|-----------|---|
| 1. | Franz Petrić , lehret wöchentlich 25 Stunden, als: |
| 1. | Die Wiederholung der Religion |
| 2. | Die Muttersprache |
| 3. | Die deutsche Sprache |
| 4. | Das Kopfrechnen |
| 5. | Das Schönschreiben |
| 6. | Den Gesang |
| 7. | Das Zeichnen |
| 2. | Johanna Skaria , lehret wöchentlich 12 Stunden die weiblichen Handarbeiten |

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchentl. Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	2 9 4 4 3	22	118
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Kopfrechnen 5. Das Schönschreiben	4 4 7 3 4	22	98
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 3 6 4 4	22	78
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	5 3 8 3 3	22	68
In der Industrieschule.	Die weiblichen Handarbeiten	12	12	44
In der Musikschule.	{ Der Gesang	7	7	41
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	2	2	30
In der Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandoschreiben und die Geschäfts-Aussätze	4	4	200
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	113	113	677

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen und die Gesangsschule werden in der angegebenen Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

- Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (9. August).
- Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (9. August).
- Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (10. August).

Die Arbeiten der Industrieschule und die Probeschriften der sämtlichen Classen werden den verehrten Prüfungsgästen zur Einsicht vorgelegt.

Die Gesangsschule mit der Beteiligung der fleißigsten und sittsamsten Schulkinder mit Schulprämien am Nachmittage des zweiten Tages (10. August).

Am 11. August um 8 Uhr wird in der Stadtpfarrkirche ein feierliches Dankdagungsamt abgehalten werden.

A. b. Realschule.